



PRESSEINFORMATION

Karlsruhe, 29. Mai 2019

Nachhaltigkeit im Fokus: von der Michelin Challenge Bibendum zur Movin'On 2019

Reifenhersteller initiierte 1998 die erste globale Plattform für nachhaltige Mobilität – Erfolgsmodell geht in die 15. Auflage

Der Weltgipfel für nachhaltige Mobilität feiert Geburtstag und geht mit der diesjährigen Movin'On in die 15. Runde: Vor über 20 Jahren, 1998, initiierte der Reifenhersteller Michelin an seinem Firmensitz im französischen Clermont-Ferrand unter dem Namen Michelin Challenge Bibendum das erste internationale Treffen von Vertretern aus Mobilitätsbranche, Wissenschaft und Politik. Von Beginn an verfolgte die Veranstaltung das ehrgeizige Ziel, sämtliche Aspekte des Straßenverkehrs der Zukunft zu berücksichtigen und dabei immer die Interessen der Menschen in den Mittelpunkt zu rücken. Im Fokus stand dabei ein breites Themenspektrum vom umweltschonenden Antrieb über Lärm- und CO₂-Reduktion bis hin zur Unfallvermeidung und Verbesserung des Verkehrsflusses mittels technischer Innovationen. Die enge Zusammenarbeit in Expertengremien und der intensive Austausch von Forschung, Politik, Nichtregierungsorganisationen, Studenten und Start-ups zeigte schon damals wesentliche Lösungen auf, die heute weltweit verstärkt in die nachhaltige Verkehrsplanung einfließen.

Mit der 13. Auflage im Jahr 2017 erfolgte die Neuausrichtung der traditionsreichen Plattform Michelin Challenge Bibendum, die jetzt erstmals unter dem Namen „Movin'On“ in Montreal, Kanada, stattfand. Auf dem soliden Fundament des Vorgängers suchten Experten nach Lösungen für nachhaltige Mobilität in Ballungsräumen. Hintergrund ist die rasant zunehmende Stadtbevölkerung weltweit, was praktikable und erschwingliche Personen- und Warentransportkonzepte verlangt. „Movin'On ist mehr als ein Labelwechsel, es ist ein Aufruf zum Handeln“, betonte Jean-Dominique Senard, CEO der Michelin Gruppe, zum Auftakt des neuen Formats und unterstrich die unverändert ehrgeizige Zielsetzung einer Roadmap, die einen machbaren und konkreten Weg in die Zukunft weist.

Das Jubiläumsgipfeltreffen vom 4. bis 6. Juni 2019 hat sich erneut hohe Ziele gesteckt: Unter dem Motto „Solutions for Multimodal Ecosystems“ widmen sich die Teilnehmer in Dutzenden Workshops, Diskussionsrunden

und Braindates den drängendsten Fragen, die im Pariser Abkommen auf der UN-Klimakonferenz COP21 definiert wurden, und mit welchen Maßnahmen mittel- und langfristig Abhilfe geschaffen werden könnte.

Im Fokus der dritten Movin'On stehen fünf Themenschwerpunkte rund um multimodale Ökosysteme:

1. CO₂-Reduktion und Luftqualität
2. Multimodaler Stadtverkehr und die Gesellschaft
3. Innovative Technologien
4. Gütertransport und Multimodalität
5. Kreislaufwirtschaft

Über 20 Jahre Einsatz für nachhaltige Mobilität

Rückblick: Von der Challenge Bibendum zur Movin'On	
	<p>1998: Clermont-Ferrand (Frankreich)</p> <p>Die erste Michelin Challenge Bibendum findet zum 100. Geburtstag des berühmten Markenbotschafters, des Michelin Männchens Bibendum, statt und soll die ökologischen Fortschritte der Automobilindustrie dokumentieren. Abschluss bildet eine Rallye vom Stammsitz des Unternehmens in die französische Hauptstadt Paris.</p>
	<p>2000: Clermont-Ferrand (Frankreich)</p> <p>Auch bei der zweiten Edition, ebenfalls in Clermont-Ferrand, stehen umweltschonende Fahrzeuge im Mittelpunkt. Die Umwelt-Rallye bildet erneut das Finale und demonstriert das Sparpotenzial moderner Fahrzeuge.</p>
	<p>2001: Fontana, Kalifornien (USA)</p> <p>Die Michelin Challenge Bibendum wird international. In Los Angeles und Las Vegas treffen die acht führenden Automobilhersteller sowie viele weitere Teilnehmer aufeinander. Journalisten aus 21 Ländern testen 51 Fahrzeuge bei dem Event. Im Fokus steht die Brennstoffzellentechnologie.</p>



	<p>2002: Heidelberg–Straßburg–Paris (Deutschland und Frankreich)</p> <p>Zurück in Europa, fahren rund 60 Fahrzeuge von Deutschland nach Frankreich und legen beim Europäischen Parlament in Straßburg einen Zwischenstopp ein. Die Reise endet auf der Mondial de l'Automobile in Paris.</p>
	<p>2003: Sonoma, Kalifornien (USA)</p> <p>Erneut startet die Michelin Challenge Bibendum im Sonnenstaat und bringt über 100 Fahrzeuge mit, darunter erstmals Lkw und Busse. Mit 14 Automobilherstellern, über 50 Firmen und internationalen Institutionen, 50 Fahrzeug-Prototypen und 35 Technologie-Demonstrationsständen untermauert der Mobilitätsgipfel sein internationales Format.</p>
	<p>2004: Shanghai (China)</p> <p>Erstmals ist die Michelin Challenge Bibendum in Asien zu Gast. In dem dynamisch wachsenden Schwellenmarkt zeigen sich eindrucksvoll die Herausforderungen der zukünftigen Megacitys: hohe Bevölkerungsdichte, schnelles Wirtschaftswachstum, eine große Zahl von Verkehrsunfällen, zunehmende Umweltverschmutzung und Verkehrsstaus. Mit der wachsenden Attraktivität von Elektrofahrzeugen präsentiert Michelin erstmals das Michelin Active Wheel sowie den per Brennstoffzelle angetriebenen Michelin Hy-Light.</p>
	<p>2005: Kyoto–Nagoya (Japan)</p> <p>Parallel zur ebenfalls in Japan durchgeführten Expo 2005 in Aichi, die „Die Weisheit der Natur“ zum Thema gewählt hatte, reist die Michelin Challenge Bibendum erstmals auf japanisches Terrain. Die Veranstaltung findet am Kyoto Convention Center statt, wo 1997 das Kyoto-Protokoll zu Umweltfragen verabschiedet wurde.</p>



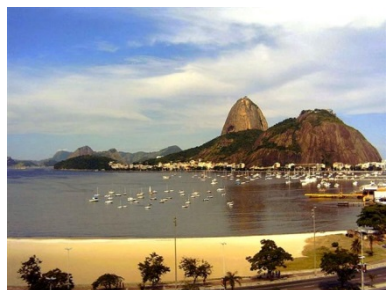
2006: Paris (Frankreich)

Mehr als 500 Journalisten und 600 Gäste, darunter hochrangige Regierungsvertreter aus aller Welt, nutzen auf der achten Michelin Challenge Bibendum die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen rund um nachhaltige Mobilität im Straßenverkehr zu informieren. Ein Höhepunkt: eines der ersten vernetzten Automobile, die viele Technologien von heute vorwegnehmen.



2007: Shanghai (China)

Zur zweiten Michelin Challenge Bibendum in China kommen rund 3.500 Teilnehmer und Gäste aus aller Welt nach Shanghai. Parallel finden Gipfeltreffen der Weltgesundheitsorganisation WHO, der Internationalen Energiebehörde, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) statt. Das Fahrzeugspektrum reicht vom Stadtbus bis zum motorisierten Fahrrad.



2010: Rio de Janeiro (Brasilien)

Erstmals in Südamerika erlebt die Michelin Challenge Bibendum einen wichtigen Entwicklungsschritt: Waren bisher nur Technologien und Energiefragen Thema, rückt verstärkt die Frage der nachhaltigen Verkehrsentwicklung in den Mittelpunkt. Präsident Lula da Silva unterstreicht die Notwendigkeit einer Mobilität für jedermann und die Forderung nach nachhaltigen, sicheren, sauberen Lösungen.



2011: Berlin (Deutschland)

Neue Rekordmarke: Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof kommen mehr als 150 Unternehmen und Organisationen, 300 Fahrzeuge und 6.000 Teilnehmer aus 80 Ländern zusammen. Vor allem die Informations- und Kommunikationstechnologie hat einen Sprung gemacht; angefangen von Handy-Apps bis hin zur On-Board-Technologie haben Verbraucher, Unternehmen und Organisationen heute jederzeit Zugang zu neuen, immer weiter optimierten Hilfsmitteln.



	<p>2014: Chengdu (China)</p> <p>Die Michelin Challenge Bibendum wird zum Think & Action Tank. Neben den bewährten Formaten und Demonstrationen erscheint ein „Green Paper“ zu den wichtigsten Projekten der nachhaltigen Mobilität. Dazu kommt eine Online-Plattform, die den permanenten Austausch der Teilnehmer ermöglicht.</p>
	<p>2017: Montreal (Kanada)</p> <p>Traditionsreiche Plattform in neuem Format: Die 13. Auflage der Michelin Challenge Bibendum startet unter dem Namen „Movin’On“ als aktualisiertes und neu ausgerichtetes Gipfeltreffen für nachhaltige Mobilität in Montreal, Kanada. Angesichts steigender Bevölkerungszahlen in den Ballungsräumen sind mehr denn je praktikable und erschwingliche Personen- und Warentransportkonzepte notwendig.</p>
	<p>2018: Montreal (Kanada)</p> <p>Nach ihrer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht 2018 die zweite Auflage der Plattform für nachhaltige Mobilität Movin’On, die Nachfolgeveranstaltung der Michelin Challenge Bibendum, erneut in Montreal an den Start: Vom 30. Mai bis zum 1. Juni stehen in der kanadischen Metropole relevante Themen rund um die Mobilität im Mittelpunkt. Zur Movin’On 2018 erwartet Michelin rund 4.000 Fachleute, Wissenschaftler, Politiker und Meinungsbildner, die sich über die nachhaltige Mobilität der Zukunft austauschen.</p>
	<p>2019: Montreal (Kanada)</p> <p>Movin’On 2019: Die dritte Auflage des von Michelin unterstützten Weltgipfels für nachhaltige Mobilität findet vom 4. bis 6. Juni im kanadischen Montreal statt. 5.000 Führungskräfte und Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft präsentieren unter dem Motto „Solutions for Multimodal Ecosystems“ nachhaltige Lösungen für die Mobilität von morgen.</p>



Über Michelin (www.michelin.de)

Der weltweit agierende Reifenhersteller Michelin beschäftigt 117.400 Mitarbeiter und besitzt Vertriebsorganisationen in 170 Ländern. Angespornt von der Vision einer umweltverträglichen Mobilität entwickelt, produziert und verkauft das Unternehmen Reifen für nahezu alle Fahrzeugarten, wie Flugzeuge, Automobile, Fahrräder, Erdbewegungsmaschinen, Ackerschlepper, Lastkraftwagen und Motorräder. Produziert wird in 121 Werken in 17 Ländern auf 5 Kontinenten. Um seine anspruchsvollen Produkte und Technologien permanent weiterzuentwickeln, besitzt Michelin Versuchs- und Entwicklungszentren in Europa, den USA und Japan. Über das Kerngeschäft hinaus ist Michelin als Herausgeber von Reise-, Hotel- und Restaurantführern sowie Land- und Straßenkarten weltweit bekannt und bietet unter www.ViaMichelin.de eine Internetplattform für die persönliche Routen- und Reiseplanung. Michelin Lifestyle Limited ergänzt die breite Produktpalette rund um die Mobilität mit innovativem Zubehör. Die hohe Qualität der Michelin Produkte belegen auch die zahlreichen Auszeichnungen.

Rückfragen bitte an:

Jens Kratschmar

Telefon +49 (0)721 530-1260

Agentur für Österreich:

KRAFTKINZ GmbH, Saskia Höfer **Telefon +43 (0)1 803 30 84 15**

Agentur für die Schweiz:

open up AG, Bernhard Kobel

Telefon +41 (0)44 295-9078

Download dieser Pressemeldung und des Bildmaterials unter:
www.michelin-presse.de

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Öffentlichkeitsarbeit,
Michelinstraße 4, 76185 Karlsruhe, Fax +49 (0)721 530-1555